

Ressort: Finanzen

Commerzbank rechnet mit Ölpreis-Korrektur nach oben

Frankfurt/Main, 19.01.2016, 09:08 Uhr

GDN - Nachdem der Ölpreis für die Sorten Brent und WTI unter 30 US-Dollar pro Fass gefallen ist, rechnet die Commerzbank mit einer Korrektur nach oben. Aufgrund fehlender Kapazitäten und Investitionen sei vorerst nicht damit zu rechnen, dass der Iran seine Exporte rasch über ein Niveau von etwas einer halben Million Fass pro Tag erhöhen könnte.

"Der Markt dürfte deswegen die größten Befürchtungen korrigieren", heißt es in einem Marktkommentar. "Zusammen mit dem kälteren Wetter sowie einigen spekulativen Rückkäufen könnte dies eine Preiserholung auslösen." Möglicherweise werde aber auch ein größerer Unternehmens- oder ein Staatskonkurs zu einer Preiserholung beitragen, da dann das Angebot stärker in Frage gestellt wird, so die Commerzbank. Am Dienstagmorgen kostete Brent zur Lieferung im März 29,48 US-Dollar pro Fass.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66353/commerzbank-rechnet-mit-oelpreis-korrektur-nach-oben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619